

**Ergebnisvermerk
der Beratung der Delegationsleiter
der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)
am 10.05. und 11.05.2010 in Karlštejn**

Anwesend: siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

TOP 1 Eröffnung und Annahme der Tagesordnung

Die Beratung eröffnet und leitet der Präsident der IKSE, Herr Holzwarth.

Der Entwurf der Tagesordnung wird angenommen.

TOP 2 Information über die Bestätigung des Beschlussprotokolls über die 22. Tagung der IKSE am 20.10. und 21.10.2009 in Hradec Králové

Beschluss:

Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information über die Bestätigung des Beschlussprotokolls über die 22. Tagung der IKSE am 20.10. und 21.10.2009 in Hradec Králové zur Kenntnis.

TOP 3 Bericht über die Tätigkeit der IKSE seit der 22. Tagung der IKSE am 20.10. und 21.10.2009 in Hradec Králové

Beschluss:

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen den Bericht des Geschäftsführers über die Tätigkeit der IKSE seit der 22. Tagung der IKSE am 20.10. und 21.10.2009 in Hradec Králové (Oktober 2009 – März 2010) zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE teilen dem Sekretariat der IKSE spätestens bis zum 20.08.2010 Vorschläge für die Rechnungsprüfer der IKSE für die Jahre 2011 bis 2013 mit. Das Sekretariat bereitet für die 23. Tagung der IKSE im Oktober 2010 eine entsprechende Vorlage zur Wahl der Rechnungsprüfer vor.

**TOP 4 Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Elbe
(Beratung der internationalen Koordinierungsgruppe ICG)**

Beschluss:

1. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreter Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG nehmen die Information über die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Elbe zur Kenntnis.

2. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreter Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG bitten die Arbeitsgruppe WFD, einen Entwurf für die Vorgehensweise zum Wassermengenmanagement und zu künftigen sich aus der Wasserrahmenrichtlinie und der Tochterrichtlinie über die Umweltqualitätsnormen ergebenden Aufgaben für den Zeitraum 2010 – 2015 auf der 23. Tagung der IKSE im Oktober 2010 vorzulegen.
3. Die Delegationsleiter der IKSE stimmen zu, dass die Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ der Expertengruppe SW untergeordnet wird.
4. Die Delegationsleiter der IKSE stimmen der Einrichtung einer Ad-hoc-Expertengruppe „Unterhaltung schiffahrtlich genutzter Fließgewässer“ unter dem Vorsitz von Herrn Dr. Kohmann (BfG) und dem vorläufigen Mandat zu (Anlage 2). Diese Gruppe wird der Expertengruppe SW untergeordnet sein. Die Namen der Mitglieder dieser Gruppe werden dem Sekretariat der IKSE bis 15.06.2010 benannt.
5. Die Delegationsleiter der IKSE bitten die Ad-hoc-Expertengruppe „Unterhaltung schiffahrtlich genutzter Fließgewässer“, einen Entwurf ihres Arbeits- und Zeitplans zu erstellen, diesen mit der Expertengruppe SW und der Arbeitsgruppe WFD abzustimmen und zusammen mit dem Entwurf des Mandats der 23. Tagung der IKSE im Oktober 2010 zur Bestätigung vorzulegen.
6. Die Delegationsleiter der IKSE werden im Zusammenhang mit den Aufgaben aus dem Bewirtschaftungsplan 2010 – 2015 (Sedimentmanagement, Wassermengenmanagement, Unterhaltung und Ansätze bei der Bewirtschaftung schiffahrtlich genutzter Fließgewässer) die Zusammensetzung der Expertengruppe SW überprüfen und bis zur 23. Tagung der IKSE im Oktober 2010 eventuelle Veränderungen in der Benennung der Mitglieder dieser Gruppe dem Sekretariat mitteilen.

TOP 5 Sedimentmanagement im Einzugsgebiet der Elbe

TOP 5.1 Präsentation der Vorgehensweise bei der Lösung der Sedimentproblematik im tschechischen Teil des Einzugsgebiets der Elbe

Beschluss:

Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Präsentation der Vorgehensweise bei der Lösung der Sedimentproblematik im tschechischen Teil des Einzugsgebiets der Elbe zur Kenntnis (Anlage 3).

TOP 5.2 Stand der Arbeiten im Rahmen der IKSE

Beschluss:

Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information über die Tätigkeit der Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ seit der 22. Tagung der IKSE am 20.10. und 21.10.2009 in Hradec Králové zur Kenntnis.

TOP 6 Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie im Einzugsgebiet der Elbe (Beratung der internationalen Koordinierungsgruppe ICG)

Beschluss:

1. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreter Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG nehmen die Information über die Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie im Einzugsgebiet der Elbe, das Arbeitsprogramm der Arbeitsgruppe FP für 2010 sowie den Zeit- und Arbeitsplan für die Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie bis 2015 (Anlagen 4 und 5) zur Kenntnis und bitten die Arbeitsgruppe FP, in der 23. Tagung der IKSE im Oktober 2010 über den weiteren Fortgang der Arbeiten zu informieren.
2. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreter Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG stimmen folgenden Empfehlungen der Arbeitsgruppe zum Vorgehen bei der Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie im Einzugsgebiet der Elbe zu:
 - Aufnahme eines Kapitels mit einer Zusammenfassung der vorläufigen Bewertung des Hochwasserrisikos in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe (A-Ebene) in den „Dritten Bericht über die Erfüllung des Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe“ mit dem Stichtag 31.12.2011. Damit werden die Koordinierung und der Informationsaustausch zwischen den Staaten nach der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie sichergestellt (Art. 4 Abs. 3).
 - Erarbeitung des Hochwasserrisikomanagementplans in einer zum Bewirtschaftungsplan nach Wasserrahmenrichtlinie analogen Struktur, d. h. mit einer A-Ebene (für die internationale Flussgebietseinheit Elbe) und einer B-Ebene (nationale Pläne für die Anteile der einzelnen Staaten an der internationalen Flussgebietseinheit Elbe)
 - Zusammenfassung der bisherigen Kenntnisse über die Auswirkungen des Klimawandels auf das Auftreten von Hochwassern im Einzugsgebiet der Elbe
 - Veröffentlichung des Entwurfs des gemeinsamen Hochwasserrisikomanagementplans für die internationale Flussgebietseinheit Elbe (A-Ebene) bis zum 22.12.2014 zur Anhörung der Öffentlichkeit und bis zum 22.12.2015 die Veröffentlichung des abgestimmten Plans
3. Die Delegationsleiter der IKSE billigen den Entwurf der Gliederung des „Dritten Berichts über die Erfüllung des Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe im Zeitraum 2009 bis 2011“ (Abschlussbericht) – Stand: 30.03.2010 (Anlage 6).

TOP 7 Information zum Bearbeitungsstand der Niedrigwasserstatistik der Elbe und bedeutender Nebenflüsse

Beschluss:

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information zum Bearbeitungsstand der Niedrigwasserstatistik der Elbe und bedeutender Nebenflüsse zur Kenntnis (Stand: 30.03.2010).
2. Die Delegationsleiter der IKSE bitten die Arbeitsgruppe FP, die präsentierte Trendanalyse der Niedrigwasserabflüsse der Elbe und bedeutender Nebenflüsse für den Zeitraum 1961 bis 2005 mithilfe der Expertengruppe Hy unter Berücksichtigung der in der Beratung er-

folgten Anmerkungen fertig zu stellen und der 23. Tagung der IKSE im Oktober 2010 zur Bestätigung vorzulegen.

TOP 8 Bericht über die Tätigkeit der Arbeitsgruppe H

Beschluss:

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information über die Tätigkeit der Arbeitsgruppe „Unfallbedingte Gewässerbelastungen“ (H) seit der 22. Tagung der IKSE am 20.10. und 21.10.2009 in Hradec Králové (Oktober 2009 – März 2010) zur Kenntnis.
2. Vor dem Hintergrund des Unfalls am 23.12.2009 bitten die Delegationsleiter der IKSE die deutsch-tschechische Grenzgewässerkommission, möglichst umgehend eine Harmonisierung der „Richtlinie für die Benachrichtigung über Verunreinigungen von Grenzwasserläufen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik im sächsischen Abschnitt der Staatsgrenze“ mit dem „Internationalen Warn- und Alarmplan Elbe“ in die Wege zu leiten. Die Delegationsleiter der IKSE informieren bei der 23. Tagung der IKSE im Oktober 2010 über den aktuellen Stand.

TOP 9 Aktivitäten zum 20. Jahrestag der Gründung der IKSE

TOP 9.1 Abschlussbericht zum „Aktionsprogramm Elbe“ 1996 – 2010

Beschluss:

1. Die Delegationsleiter der IKSE bestätigen den Text des Abschlussberichts über die Erfüllung des „Aktionsprogramms Elbe“ im Zeitraum 1996 – 2010 (Stand: 29.04.2010).
2. Die Delegationsleiter der IKSE bitten das Sekretariat, die für den Druck des Abschlussberichts über die Erfüllung des „Aktionsprogramms Elbe“ im Zeitraum 1996 – 2010 notwendigen Schritte so einzuleiten, dass dieser Bericht bei der Festveranstaltung zum 20. Jahrestag der Gründung der IKSE am 08.10.2010 in Dresden vorliegt, und die Publikation auf die Internetseiten der IKSE zu stellen.
3. Die Delegationsleiter der IKSE bestätigen, dass der Abschlussbericht über die Erfüllung des „Aktionsprogramms Elbe“ im Zeitraum 1996 – 2010 als zweisprachige deutsch-tschechische Publikation in einer Auflage von insgesamt 1 500 Exemplaren herausgegeben wird.

TOP 9.2 Weitere Aktivitäten

Beschluss:

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information über die Vorbereitung der Aktivitäten zum 20. Jahrestag der Gründung der IKSE zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE bitten das Sekretariat, mit den Vorbereitungen der Aktivitäten zum 20. Jahrestag der Gründung der IKSE fortzufahren.

TOP 10 Entwurf des Haushaltsplans der IKSE für das Jahr 2011

Beschluss:

Die Delegationsleiter der IKSE nehmen den Entwurf des Haushaltsplans der IKSE für das Jahr 2011 zur Kenntnis (Anlage 7) und empfehlen der Kommission seine Bestätigung in der vorgeschlagenen Höhe und Struktur.

TOP 11 23. Tagung der IKSE am 07.10. und 08.10.2010 in Dresden

TOP 11.1 Entwurf der Tagesordnung für die 23. Tagung der IKSE**Beschluss:**

Die Delegationsleiter der IKSE bestätigen den Entwurf der Tagesordnung für die 23. Tagung der IKSE am 07.10. und 08.10.2010 in Dresden (Anlage 8).

TOP 11.2 Ablauf der 23. Tagung der IKSE**Beschluss:**

Die Delegationsleiter der IKSE bestätigen den Vorschlag für den Ablauf der 23. Tagung der IKSE am 07.10. und 08.10.2010 in Dresden (Anlage 9).

TOP 12 Vorsitz in der IKSE ab dem 01.01.2011

Beschluss:

1. Der Leiter der tschechischen Delegation in der IKSE teilt mit, dass die Tschechische Republik bereit ist, den Vorsitz in der IKSE ab dem 01.01.2011 zu übernehmen.
2. Die tschechische Seite teilt der deutschen Seite über das Sekretariat der IKSE spätestens bis zum 15.09.2010 einen Vorschlag für die Benennung des Präsidenten der IKSE mit.
3. Das Sekretariat der IKSE bereitet auf der Grundlage der Beratung mit den Delegationsleitern für die 23. Tagung der IKSE im Oktober 2010 eine Vorlage zur Übernahme des Vorsitzes in der IKSE ab dem 01.01.2011 und zur Benennung des Präsidenten der IKSE vor.

TOP 13 Informationen zum Magdeburger Gewässerschutzseminar 2010 vom 04.10. bis 06.10.2010 in Teplice

Beschluss:

1. Die IKSE nimmt die Information über die Vorbereitung des Magdeburger Gewässerschutzseminars 2010 vom 04.10. bis 06.10.2010 in Teplice zur Kenntnis.

TOP 14 Verschiedenes

Zu diesem TOP gab es keine Beiträge.

TOP 15 Termin und Ort der nächsten Beratung

Die nächste Beratung der Delegationsleiter der IKSE wird am 23.05. und 24.05.2011 in Magdeburg stattfinden.

Anlagen:

- Anlage 1: Teilnehmerliste
- Anlage 2: Vorläufiges Mandat der Ad-hoc-Expertengruppe „Unterhaltung schiffahrtlich genutzter Fließgewässer“
- Anlage 3: Präsentation: Flusssedimente im tschechischen Elbe-Einzugsgebiet
- Anlage 4: Arbeitsprogramm der Arbeitsgruppe FP für 2010 (Stand: 08.12.2009)
- Anlage 5: Zeit- und Arbeitsplan für die Umsetzung der HWRM-RL im Einzugsgebiet der Elbe auf der internationalen Ebene (Stand: 30.03.2010)
- Anlage 6: Gliederung des „Dritten Berichts über die Erfüllung des Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe im Zeitraum 2009 bis 2011“ (Abschlussbericht) – Stand: 30.03.2010
- Anlage 7: Entwurf des Haushaltsplans der IKSE für das Jahr 2011
- Anlage 8: Entwurf der Tagesordnung für die 23. Tagung der IKSE
- Anlage 9: Vorschlag für den Ablauf der 23. Tagung der IKSE

Erarbeitet: Sekretariat der IKSE

Bestätigt: Dr. Fritz Holzwarth
 (Präsident der IKSE)